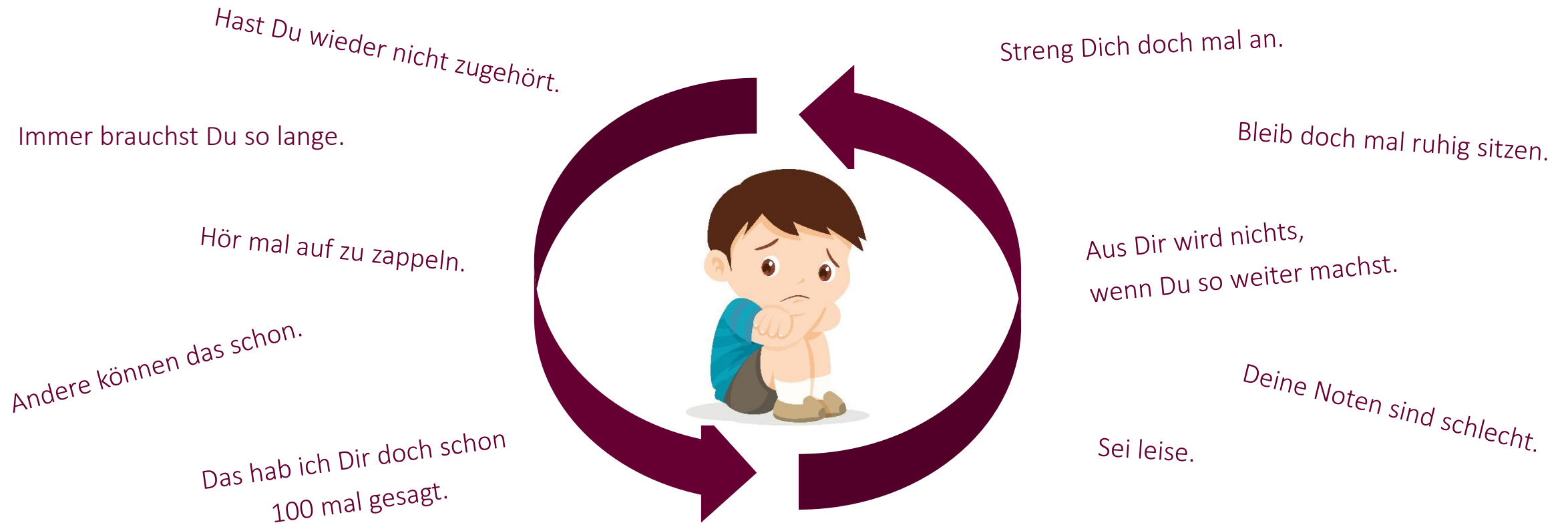


ADHS kommt selten allein...

Kinder mit ADHS hören bis zu 200 negative Sätze am Tag!

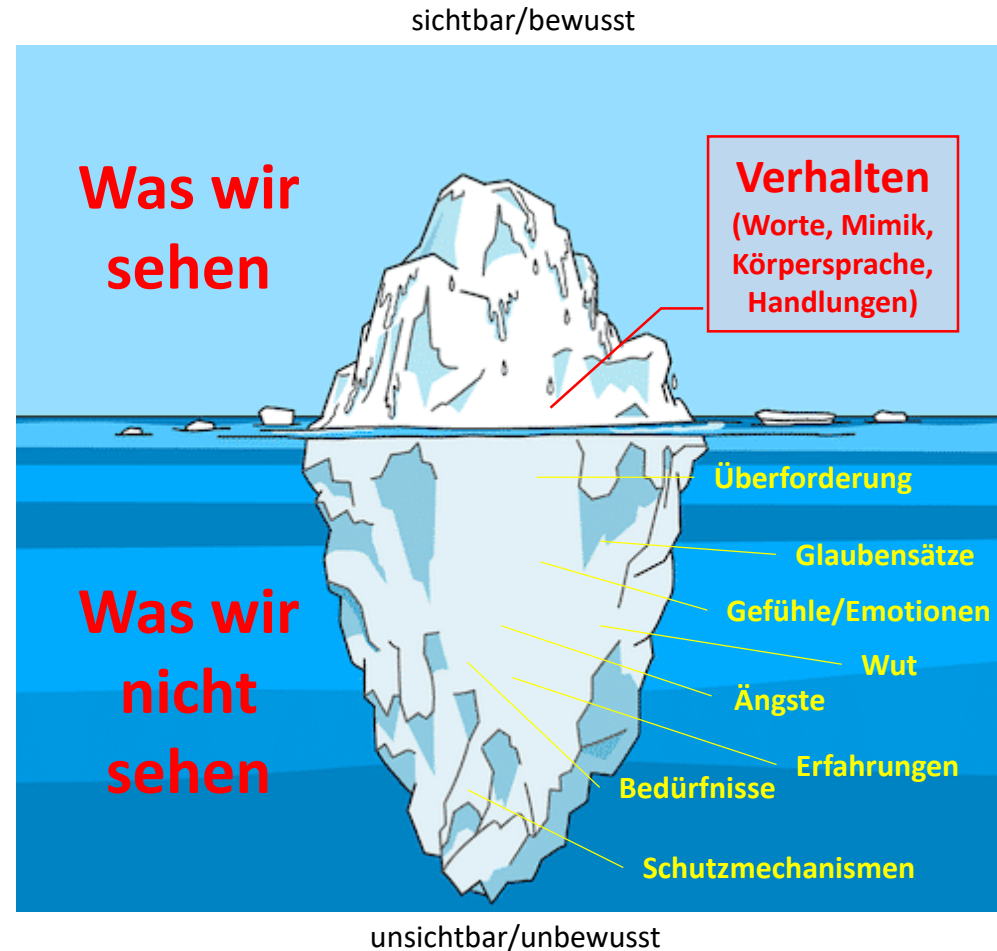


..das waren nur 10 von 200...

Was macht das mit einem Kind?

(sehr vereinfacht erklärt)

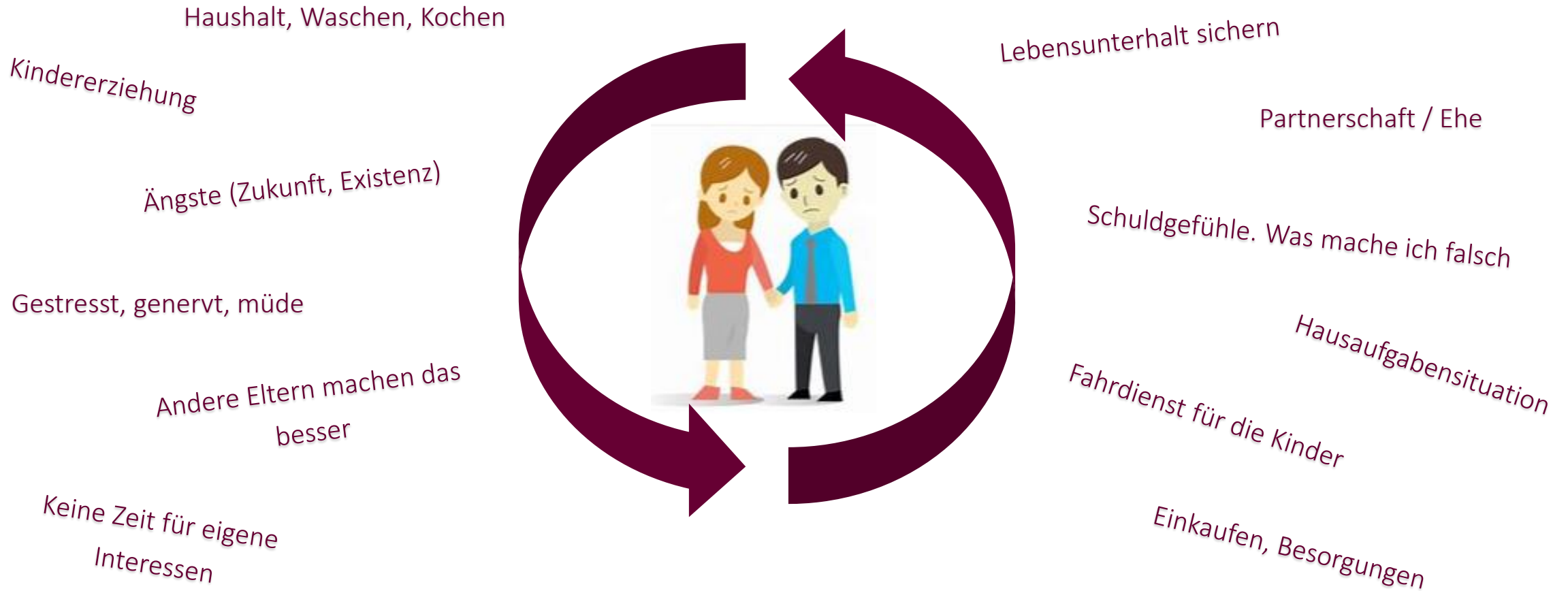
Kind fühlt sich gut,
dann sehen wir das am
Verhalten.



Kind fühlt sich nicht gut,
dann sehen wir das am
Verhalten.



Eltern sein ist nicht so einfach, oder?



..das waren nur einige von vielen Dingen die Eltern beschäftigen.

Zusammenhang zwischen Belastung der Eltern und Verhaltensproblemen des Kindes (insbesondere mit ADHS)



Nehmen Sie sich mal kurz Zeit!
Beantworten Sie dann folgende Frage:

Ist „ADHS“ alleine das Problem?

Fehler im System

Leider hält uns das „System“ (Arbeit, Schule, Familie, Finanzen, usw.) dauerbeschäftigt.

Es bleibt keine Zeit zum Nachdenken.

Alles läuft automatisch... wie immer... jeden Tag... weiter... und weiter...

Täglich grüßt das Murmeltier...

Moin Moin!
Da bin ich
schon wieder!



Wie können Sie das Murmeltier loswerden?



Der 1. wesentliche Schritt ist, sich der „automatischen Programme“ bewusst zu werden. Eine große Rolle spielen dabei automatisierte Verhaltens- und Denkweisen, Glaubenssätze und Gesellschaftliche Normen denen wir alle ausgesetzt sind. Erst wenn diese erkannt werden, ist eine Veränderung überhaupt möglich. Zudem hat jeder Mensch und jedes Kind seine eigene Wahrnehmung und Bedürfnisse und diese gilt es zu Berücksichtigen um wieder in ein friedvolles Miteinander zu kommen.

Bei der Arbeit mit meinen Klienten betrachte ich daher nicht nur das Symptom „ADHS“, sondern auch weitere Faktoren, die mir auch auf meinem eigenen Weg entscheidend geholfen haben.

Und was ist mit dem „ADHS“?

Darüber hinaus brauchen Kinder mit ADHS natürlich auch eine besondere Erziehung und eine spezielle Förderung. Ich weiß aus eigener Erfahrung, wie herausfordern das manchmal sein kann.

Ich stehe Ihnen mit Rat und Tat zur Seite und gebe Ihnen Informationen über Möglichkeiten zur Entlastung (auch finanziell) bei einer ADHS Diagnose, sowie individuelle Ratschläge und Tipps z. B. bei Themen, wie Stärken der Eltern-Kind-Beziehung/Bindung, Ernährung, Hausaufgabensituation, Schlafhygiene, Medienkonsum, Achtsamkeit- und Entspannung, usw.

Stellen Sie den Autopilot ab und übernehmen Sie das Steuer wieder selber.
Für ein friedlicheres und glücklicheres Familienleben!

